[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/4750 vom 2024/03/28]



Siebenbürgisches Museum Gundelsheim e.V. [CC BY-NC-SA]

Object:	Deckelkrug
Museum:	Siebenbürgisches Museum Gundelsheim Schloss Horneck 74831 Gundelsheim 06269-42230 info@siebenbuergisches-museum.de
Collection:	Gold- und Silberwaren
Inventory number:	SMG 6641

Description

Der aus Bistritz stammende vergoldete Deckelkrug ist ein gutes Beispiel für die aufwendig gestalteten siebenbürgischen Silbergefäße aus der Mitte des 17. Jahrhunderts.
Über einem ausgestellten profilierten und mit Pflanzenornamenten geschmückten Fuß erhebt sich der reich mit getriebenem Blattwerk und drei Kartuschen verzierte Körper, an den ein viereckiger Henkel mit geschwungener Daumenrast angefügt ist. Eine Hirschfigur bekrönt den Deckel. In der Kartusche auf der rechten Seite des Kruges ist ein Putto mit einem säulenartigen Stamm und Kornähren als Allegorie der Erde dargestellt. Ihm gegenüber auf der linken Seite findet sich ein Putto mit einer Kanne als Symbol des Wassers. Das Hauptfeld auf der Vorderseite des Humpens zeigt einen Putto mit einer Fackel in den Händen. Er symbolisiert das Element Feuer. Dieses wichtigste Element für das Handwerk der Schmiede, auch der Silberschmiede, wird auf dem Henkel nochmals betont. Hier findet sich ein kleiner Salamander abgebildet, der ebenfalls als Symbol für das Feuer gedeutet werden kann.

Basic data

Material/Technique:	Silber, vergoldet, gegossen, getrieben, ziseliert
Measurements:	H 21,5 cm. Durchmesser (am Boden) 13,4 cm, Durchmesser (an der Öffnung) 9,7 cm

Events

Created	When	1640-1660
	Who	Meister PM

Where Bistrița

Keywords

- Allegory
- Cryptobranchoidea
- Deckelkrug
- Goldsmithing
- Putto
- Stag

Literature

- Slotta, Rainer/Wollmann,Volker/Dordea, Ion (1999): Silber und Salz in Siebenbürgen, Bd. 1. Bochum, S. 443